

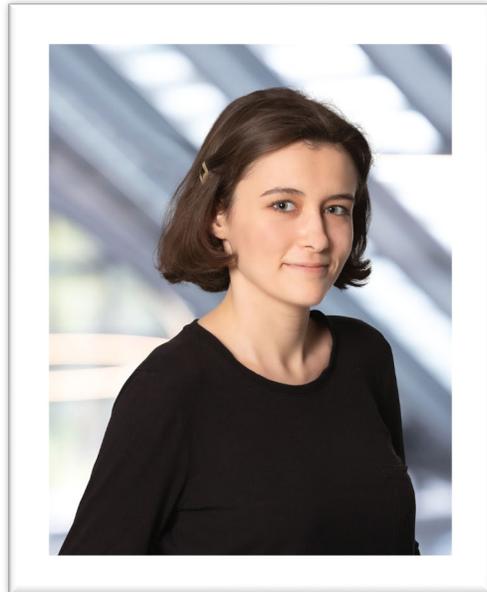
# Digitale Kompetenz der Lehrenden als Schlüssel zur Zukunft der Hochschuldidaktik? Ergebnisse einer Umfrage

10. Tag der Lehre

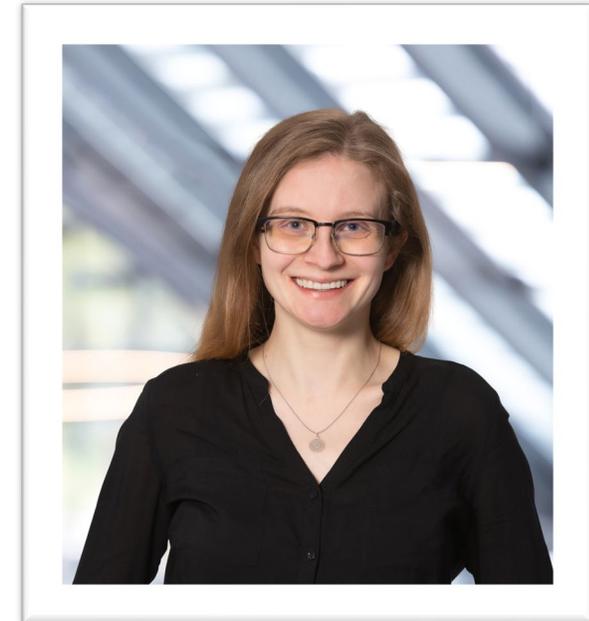
26.04.2022



# WER WIR SIND



Anastasija Lyubova, BA



Andrea Meier, MA

- ▶ Zentrum für Hochschuldidaktik (ZHD), FH CAMPUS 02 (Graz)



# INHALTE

1. Digitale Kompetenz
  - a. Begriffsdefinition
  - b. Kompetenzmodelle und Umfragen
  
2. Umfrage
  - a. Ausgewählte Ergebnisse
  - b. Schlussfolgerungen

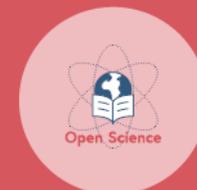


# EINLEITUNG

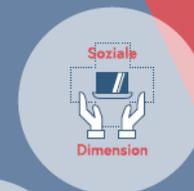
„Die Universitäten als Wissensvermittlerinnen und Wissensproduzentinnen nehmen bei solch bahnbrechenden Innovationsschüben seit jeher die Rolle von Vorreiterinnen und Treiberinnen des Fortschritts ein.“ (S. 9)

Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

## Digitale und soziale Transformation



Ausgewählte Digitalisierungsvorhaben an öffentlichen Universitäten 2020 bis 2024



# EINLEITUNG

## ❖ Digitalisierungsziele:

- ▶ Österreichs digitale Zukunftsfähigkeit stärken
- ▶ Qualität der Hochschulbildung steigern
- ▶ Wissenschaft und Forschung inklusiver gestalten
- ▶ Hochschulische Prozesse effizienter gestalten



## Medienkompetenz

Die „erwerbbarere Fähigkeit, verschiedene Arten von Medien für die eigene Kommunikation und das eigene Handeln einsetzen zu können“ (Carolus et al.)

## Digitale Kompetenz

„Digital literacy is the ability to access, manage, understand, integrate, communicate, evaluate and create information safely and appropriately through digital technologies for employment, decent jobs and entrepreneurship. It includes competences that are variously referred to as computer literacy, ICT literacy, information literacy and media literacy.“ (UNESCO)



# DIGITALE KOMPETENZ: BEGRIFFSENTSTEHUNG

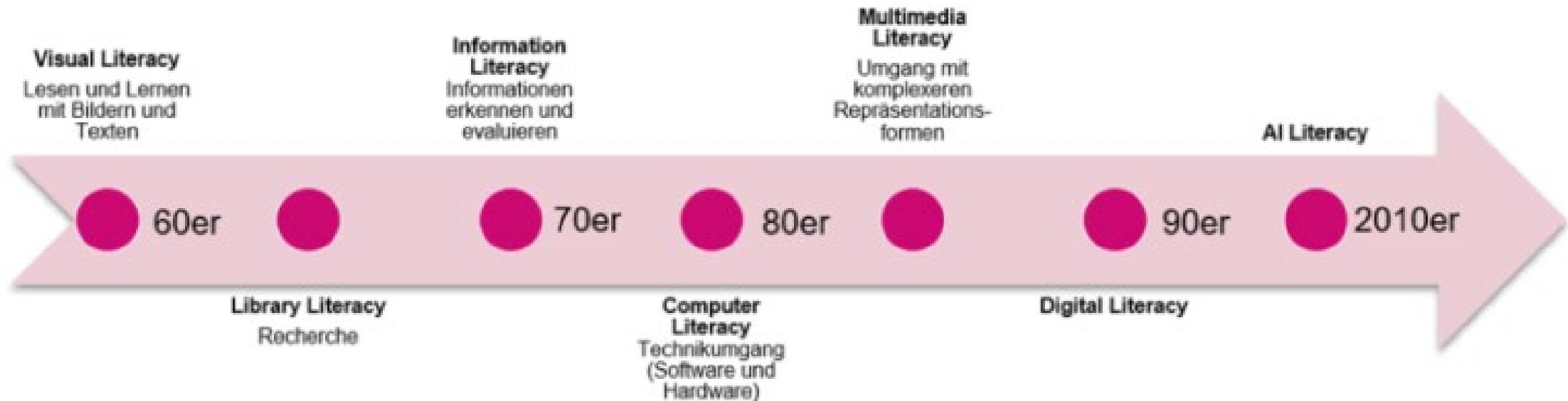
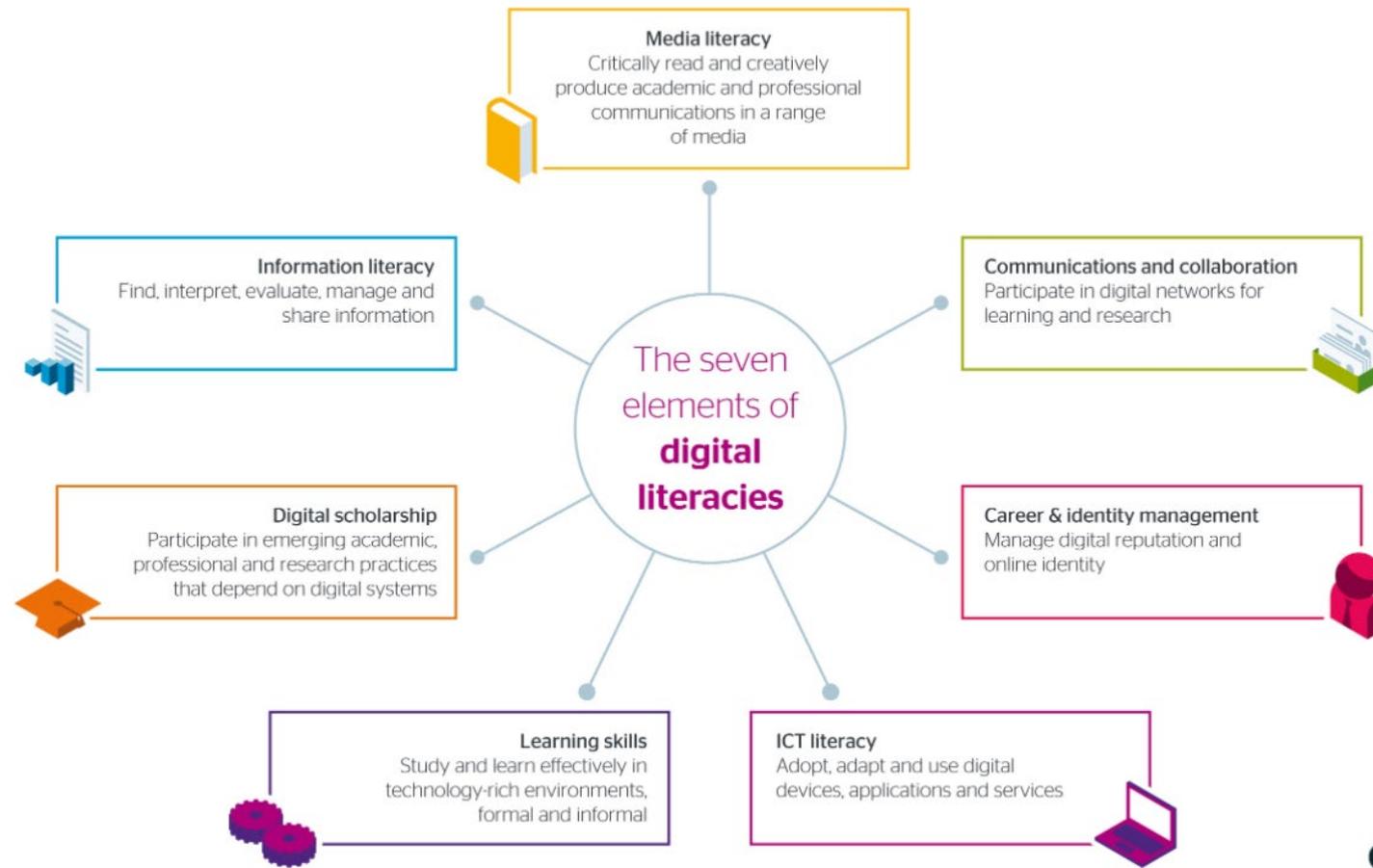


Abbildung 1. Zeitstrahl zur Entwicklung der Literacies.

Bildquelle: Carolus et al. (2021)



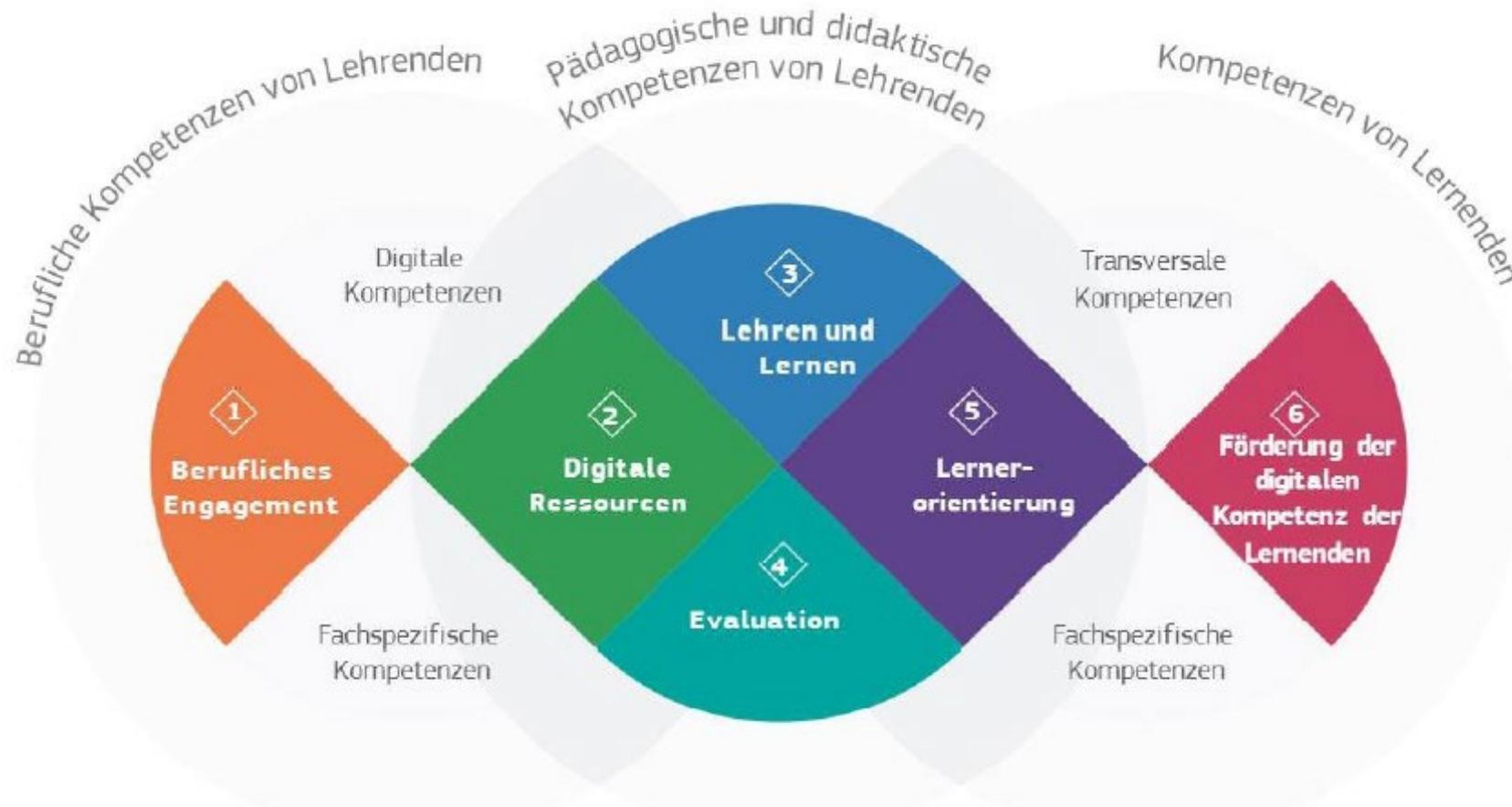
# JISC MODELL



Bldquelle: <https://www.jisc.ac.uk/guides/developing-digital-literacies>



# DigiCompEdu



# UMFRAGEN ZU DIGITALER KOMPETENZ

- ❖ **Literat (2014):** Umfrage - basierend auf den 12 „New media skills“ (Jenkins u.a.)
- ❖ **Fischherz u.a. (2018):** Evaluierung als Selbst- und Fremdeinschätzung
- ❖ **Eichhorn (2019):** Selbstevaluierungsbogen digitale Kompetenzen Hochschullehrender



# MICHAEL EICHHORN

## ❖ Entwicklung Kompetenzrasters

- ▶ Operative Kompetenzbeschreibung (Basierend auf Anderson und Kratwohls Taxonomie)

## ❖ Mehrere Umfragen/Studien an deutschen Hochschulen

- ▶ Digitale Kompetenz
- ▶ Einfluss von Weiterbildungen zum Erwerb von dig. Kompetenz auf Kursgestaltung
- ▶ Zusammenhang Einstellungen zur Lehre und digitaler Kompetenz



# DIGITALE KOMPETENZ UND NBL

- ❖ Herausforderung NbL an der FH CAMPUS 02:
  - ▶ Wenig Zeit
  - ▶ (oft) schlechte Kenntnis von LMS Moodle
  - ▶ (oft) mangelnde (medien)didaktischen Grundlagen
  - ▶ (oft) Inhaltsorientierte und Lehrendenzentrierte Ansätze (statt Lernorientierte und Lernendenzentrierte Ansätze)
  - ▶ Keine verpflichtenden didaktischen Weiterbildungen



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

- ❖ Aufbau und Ziel der Umfrage
- ❖ Ausgewählte Ergebnisse
  - ▶ Digitale Kompetenzen
  - ▶ Unterstützung durch das ZHD
- ❖ Schlussfolgerungen



# AUFBAU DER UMFRAGE

## Digitale Ressourcen

### 2.1 Auswählen digitaler Ressourcen

Geeignete digitale Lehr- und Lernressourcen identifizieren, auswerten und auswählen. Lernziele, Kontext, didaktischen Ansatz und die Lerngruppe bei der Auswahl digitaler Ressourcen und Planung ihrer Nutzung berücksichtigen.

### 2.2 Erstellen und Anpassen digitaler Ressourcen

Vorhandene digitale Ressourcen modifizieren und weiterentwickeln, insofern dies rechtlich möglich ist. Neue digitale Bildungsressourcen erstellen oder mitgestalten. Lernziele, Kontext, didaktischen Ansatz und die Lerngruppe bei der Erstellung und Anpassung digitaler Ressourcen berücksichtigen.

### 2.3 Organisieren, Schützen und Teilen digitaler Ressourcen

Digitale Inhalte organisieren und Lernenden, Eltern und anderen Lehrenden zur Verfügung stellen. Personenbezogene Daten effektiv schützen. Datenschutz- und Urheberrechtsbestimmungen kennen, respektieren und korrekt anwenden. Offene Bildungsressourcen und offene Lizenzen kennen und bei Bedarf verwenden und erstellen können.

## Lehren und Lernen

### 3.1 Lehren

Den Einsatz von digitalen Geräten und Materialien im Unterricht planen und gestalten, und so die Effektivität von Lehrinterventionen verbessern. Digitale Unterrichtsmethoden angemessen einbetten, organisieren und gestalten. Neue Formate und didaktische Methoden für den Unterricht entwickeln und ausprobieren.

### 3.3 Kollaboratives Lernen

Digitale Medien nutzen, um kollaborative Lernstrategien zu fördern und zu verbessern. Lernende befähigen, digitale Medien im Rahmen von Gruppenarbeiten zu nutzen, um die Kommunikation und Kooperation innerhalb der Lerngruppe zu verbessern.

### 3.2 Lernbegleitung

Digitale Medien nutzen, um die Interaktion mit den Lernenden auf individueller Ebene und als Gruppe, innerhalb und außerhalb des Unterrichts, zu verbessern. Digitale Medien nutzen, um rechtzeitig und gezielt Beratung und Unterstützung anbieten zu können. Neue Formen und Formate der Hilfestellung und Anleitung entwickeln und einsetzen.

### 3.4 Selbstgesteuertes Lernen

Digitale Technologien nutzen, um selbstgesteuerte Lernprozesse zu unterstützen, d.h. den Lernenden zu ermöglichen, ihr eigenes Lernen zu planen, zu überprüfen und zu reflektieren, Fortschritte zu dokumentieren, Ergebnisse zu kommunizieren und kreative Lösungen zu erarbeiten.

**Ziele:**

→ digitalen Kompetenzen erfragen

→ herausfinden wie wir als ZHD besser unterstützen können



# EINFÜHRENDE INFORMATIONEN

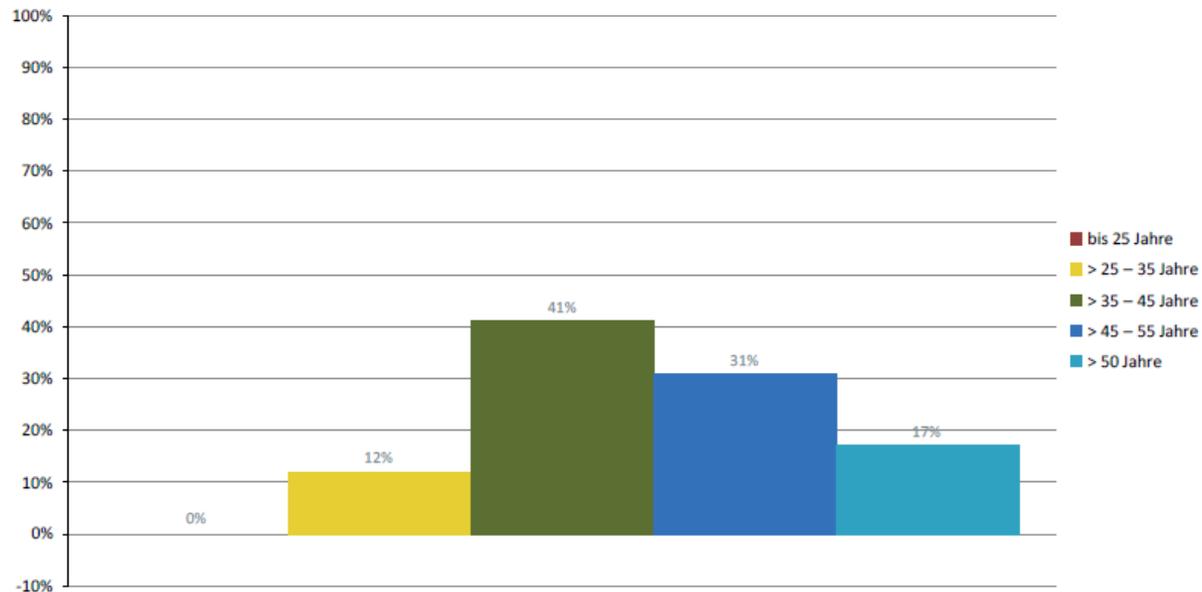
- ❖ Umfrage erging über E-Mail-Verteiler an 270 nebenberuflich Lehrende
- ❖ 62 Personen haben die Umfrage beendet (137 den Link angeklickt)
- ❖ Bereiche:
  - ▶ Allgemeines
  - ▶ (Digitale) Mediennutzung und Einstellung zu digitalen Medien
  - ▶ TEL, TEL-Tools und Unterstützung des ZHD
  - ▶ TEL, Moodle und das ZHD



# EINFÜHRENDE INFORMATIONEN

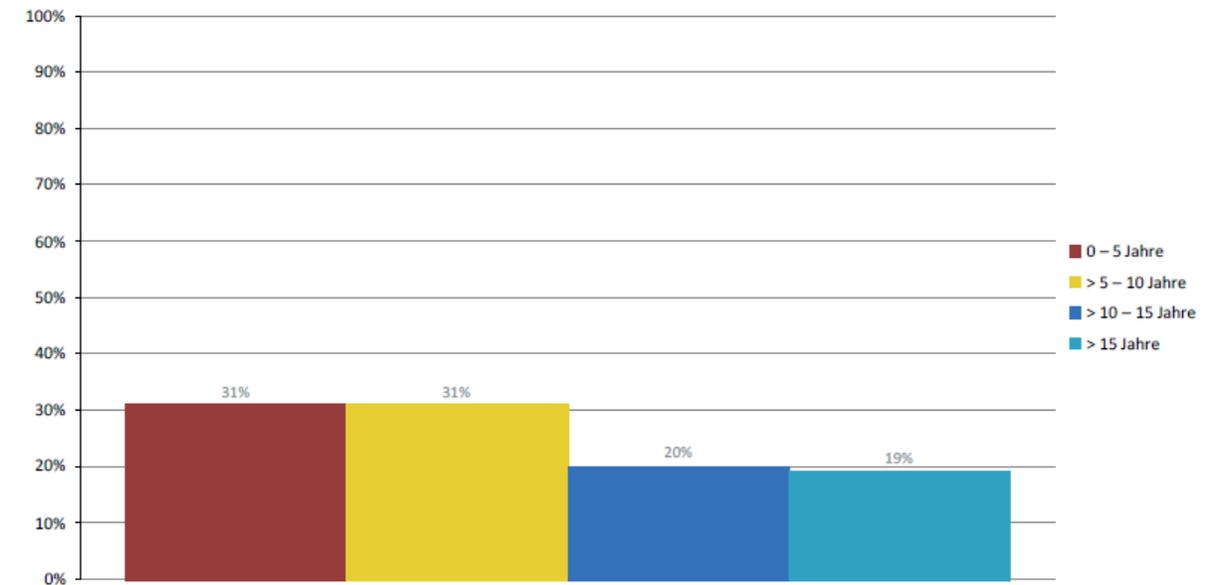
Ich habe folgendes Alter:

REPORTFILTER (62)



Ich bin seit folgendem Zeitraum als Lehrperson an der FH CAMPUS 02 tätig:

REPORTFILTER (62)



# TEL BEDEUTET FÜR MICH:

“Die Anwendung von Technologie um die Lernerfahrung für die Studenten zu verbessern.“

“Die optimale Nutzung von Technologien zur Erreichung des Lernziels. “

“Aufzeichnung der Lehrveranstaltung, die dann über Moodle den Studierenden zur Verfügung stehen.“

“Moodle, MS Teams, Mentimeter, YouTube“

“TEL bedeutet für mich tools bzw. technologies zu einzusetzen, dass die Studierenden einen zusätzlichen Nutzen daraus ziehen können bzw. beim Lernen unterstützt werden“

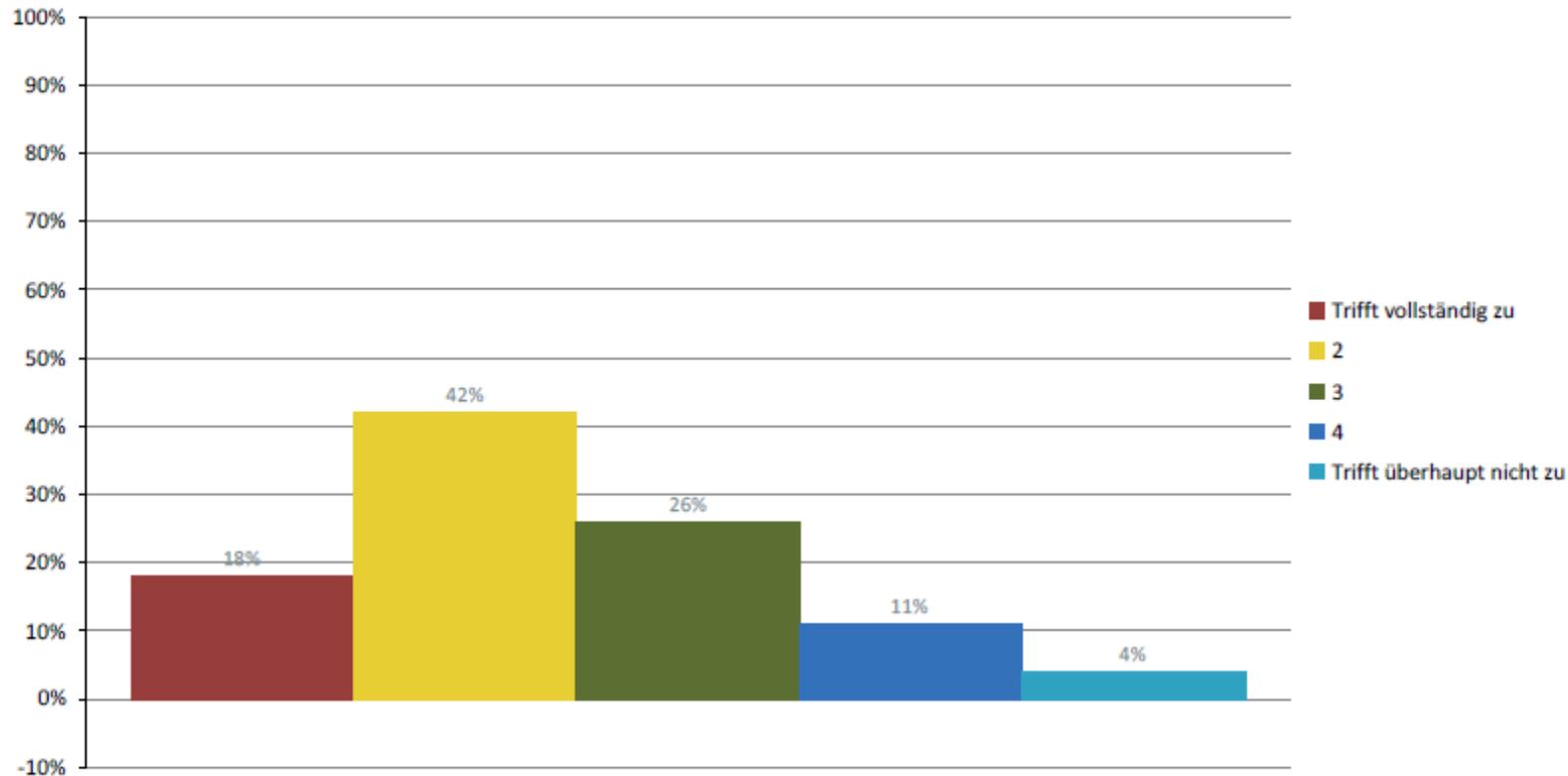
“das zu tun, was ich als Techniker schon immer getan habe ...“



# FRAGEN ZUR DIGITALEN KOMPETENZ

Es fällt mir leicht einzuschätzen, ob ein TEL-Tool/digitales Medium zum gewünschten Lernerfolg führt.

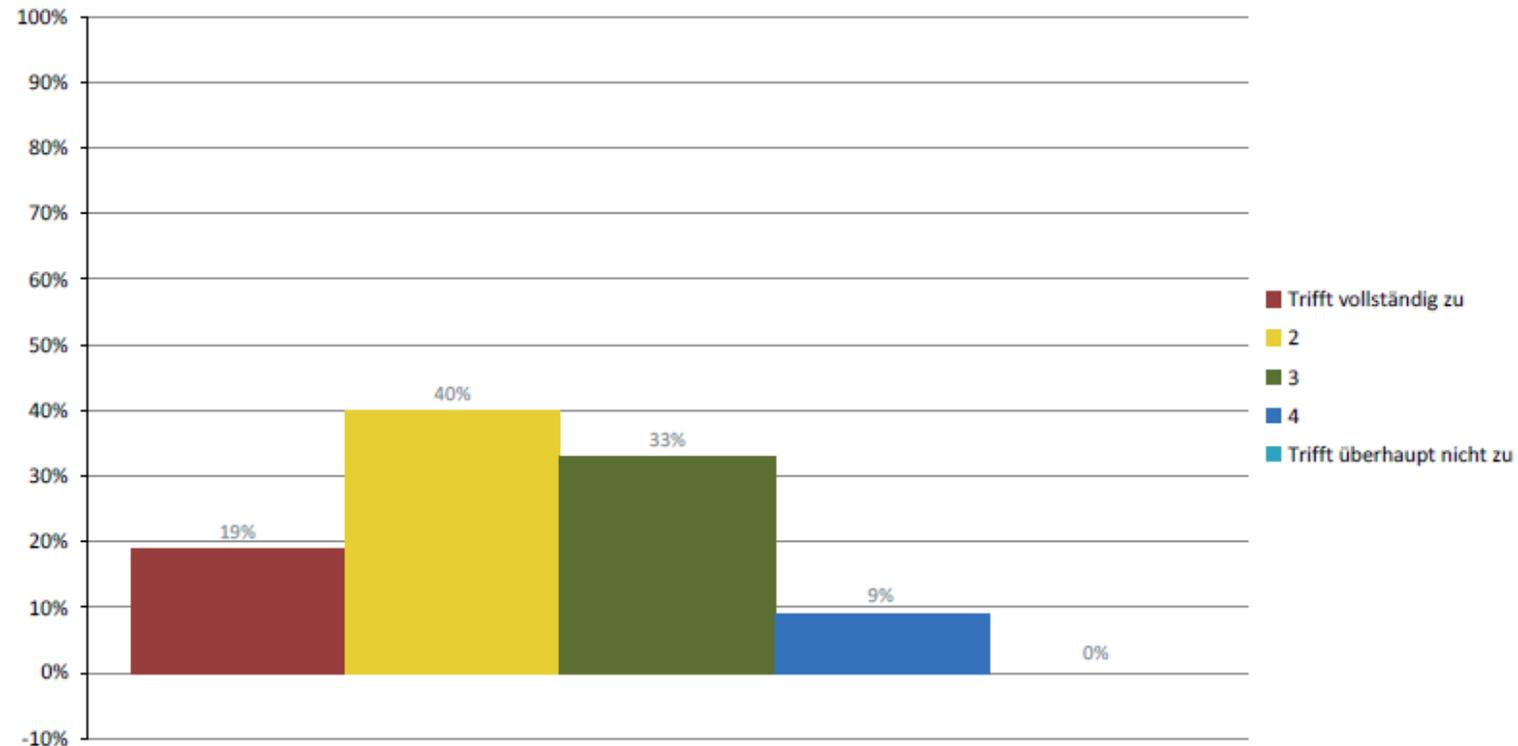
REPORTFILTER (62)



# FRAGEN ZUR DIGITALEN KOMPETENZ

Es fällt mir leicht, die richtigen Online-Tools/digitalen Medien für meine Unterrichtsmethoden zu finden.

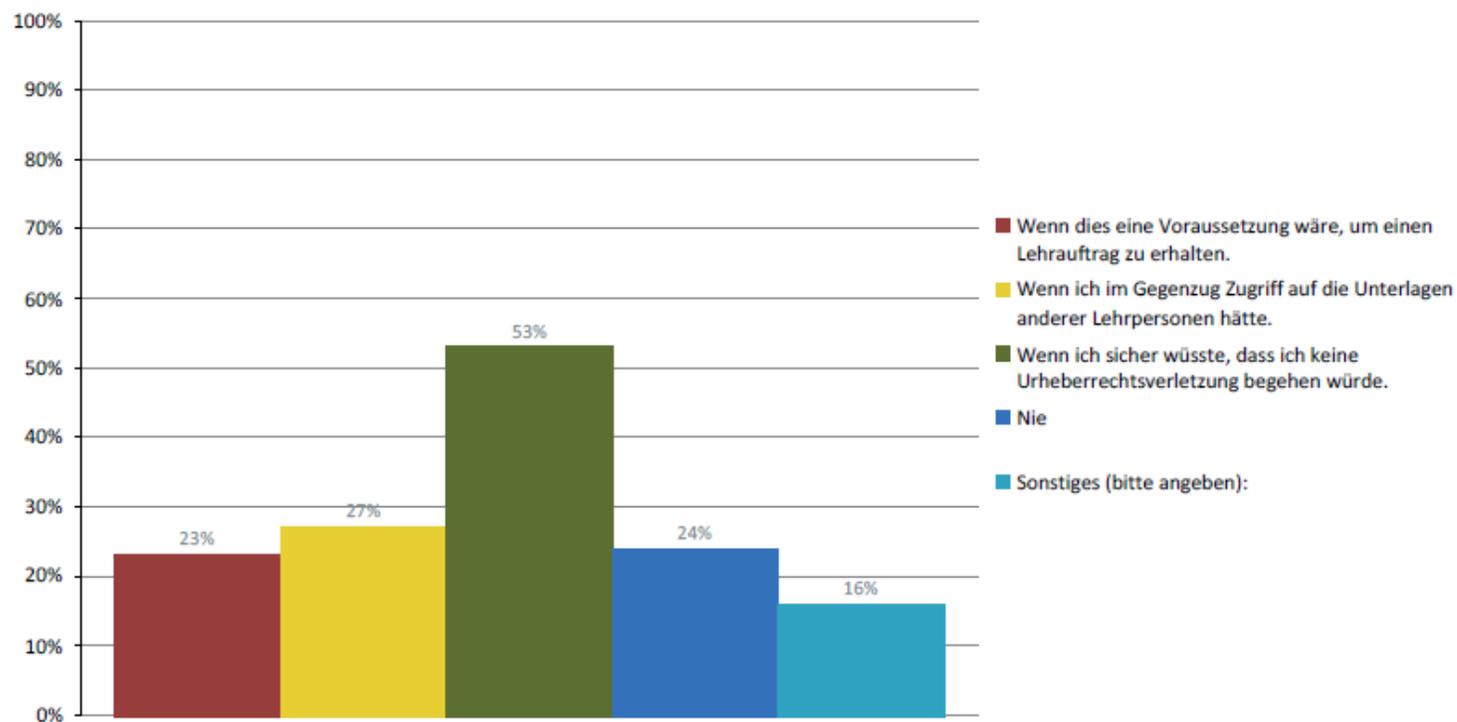
REPORTFILTER (62)



# FRAGEN ZUR DIGITALEN KOMPETENZ

Unter folgenden Voraussetzungen würde ich meine Lehr-Materialien öffentlich zur Verfügung stellen:

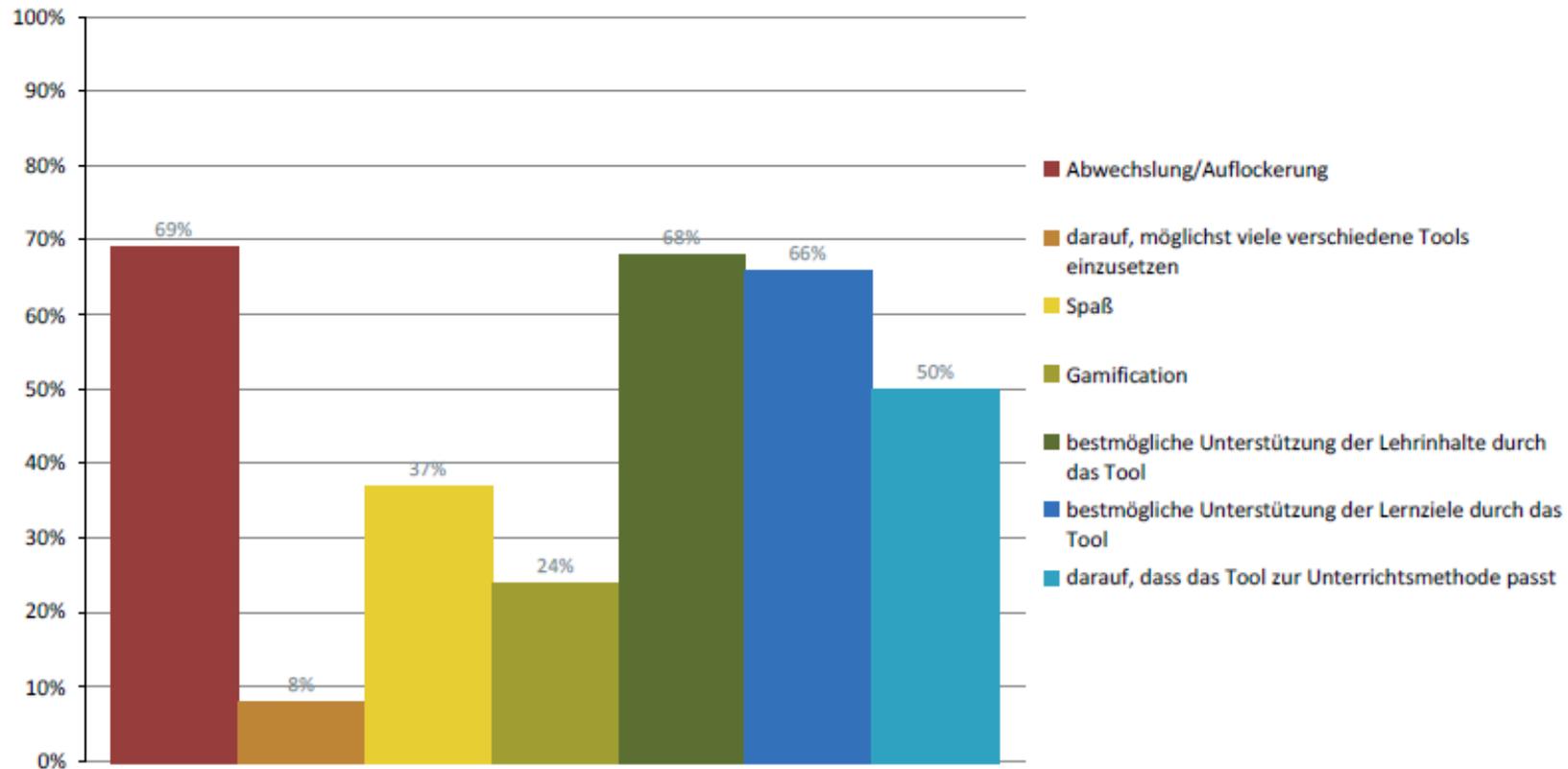
REPORTFILTER (62)



# DIE LERNENDEN IM MITTELPUNKT

Beim Einsatz von TEL-Tools/digitalen Medien achte ich auf folgende Aspekte:

REPORTFILTER (62)



# DIE LERNENDEN IM MITTELPUNKT

- ❖ 64% der nbL ist Kommunikation mit Studierenden wichtig
- ❖ Diese spiegeln entsprechend positive Aspekte vom Tool und Medieneinsatz zurück:

Die Aufzeichnungen der Vorlesungen werden immer in der Evaluierung als besonders hilfreich erwähnt.

passt super, verwenden es danach selber

Die Tools machen Spaß, sind abwechslungsreich. Gelegentlich wird im Feedback erwähnt, dass ich zu viele Tools verwende und sie Tools, bei denen sie sich anmelden müssen (wie z.B. Edpuzzle) nicht so schätzen.



# ZWISCHENFAZIT DIGITALE KOMPETENZEN

-  Lehrende schätzen sich selbst recht gut ein
  -  Am meisten Probleme sehen sie selbst beim Finden der passenden Tools (42% sind sich eher unsicher) und der Einschätzung ob es zum Lernerfolg führt (15% können es nicht gut, 26% teils teils)
  
-  Für viele steht Lernende\*r im Mittelpunkt
  
-  Sie wollen eher selbstständig arbeiten, 75% der Befragten denken aber auch sie können von anderen dazulernen



# UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS ZHD

- ❖ 42% verfolgen Inhalte von uns nicht regelmäßig, 48% gar nicht
- ❖ 60% wollen nicht auf sozialen Medien folgen
- ❖ Nur ein Viertel nutzen die Webseite des ZHD als Informationsmittel



**1. Lehr-Retreat der FH CAMPUS 02 – ein ganzer Tag nur für die Lehre!**  
 Am 04 April widmete die FH CAMPUS 02 mit dem ersten Lehr-Retreat einen ganzen Tag nur der Hochschullehre! Mehr als 30 hauptberuflich Lehrende unserer Hochschule erlebten einen interessanten Tag voller Interaktion... [weiterlesen](#)



**FAQ zu Online-Lehre von unseren Lehrenden**  
 Haben Sie Fragen zu MS Teams oder zu Online-Lehre allgemein? Dann nur Padlet - dort können Sie Ihre Fragen anonym stellen und sie werden so [weiterlesen](#)



# UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS ZHD

## DERZEITIGE WEITERBILDUNGEN

### LEHREN MIT TECHNOLOGIEN

Moderne Technologien sind ein fester Bestandteil unseres Lebens und machen auch vor dem Hörsaal nicht halt. Aber welche digitalen Lehr- und Lerntechnologien stellt mir die FH CAMPUS 02 eigentlich zur Verfügung? Wie funktionieren Moodle, das Campus-Management-System oder Office 365? Und wie kann ich Videos selbst produzieren, Videokonferenzen abhalten oder interaktive Quizzes gestalten? Noch wichtiger – wie kann ich all dies didaktisch fundiert und zielführend einsetzen?

In der Seminarreihe „Lehren mit Technologien“ lernen Sie unsere Basistechnologien näher kennen und machen zudem Bekanntschaft mit digitalen Tools für die vielfältige Angebot des Hauses effektiv nutzen können und geben Ihnen Anregungen, wann und wie Sie die verschiedenen Medien sinnvoll einsetzen.

Viele der Workshops werden online angeboten – so können Sie neue Inhalte selbst ausprobieren und direkt in die Praxis umsetzen.

Interessieren Sie sich für digitale Tools in der Lehre? Dann besuchen Sie Workshops dieser Reihe!



haupt- und nebenberuflich Lehrende der FH CAMPUS 02  
max. 20 Teilnehmer\*innen pro Termin

FH CAMPUS 02, Campus Zusetal, Körblergasse 126, 8010 Graz  
Online via Microsoft Teams und Moodle

Besuchen Sie einzelne Workshops, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung pro Workshop. Bei Absolvierung von mindestens 5 Modulen und Abgabe einer Projektarbeit, erhalten Sie ein Zertifikat (für hauptberuflich Lehrende) für eDidactica.

Die Teilnahme ist für aktiv Lehrende der FH CAMPUS 02 kostenlos.

Modul 4  
16.11.2021, 17:30 – 20:45 Uhr  
05.2022, 17:30 – 20:45 Uhr

Modul 1  
07.09.2021, 17:30 – 20:00 Uhr  
07.10.2021, 17:30 – 20:00 Uhr  
08.02.2022, 17:30 – 20:00 Uhr

Modul 2  
21.09.2021, 17:30 – 20:45 Uhr  
28.09.2021, 17:30 – 20:45 Uhr  
25.01.2022, 17:30 – 20:45 Uhr  
01.02.2022, 17:30 – 20:45 Uhr

Modul 3  
02.11.2021, 17:30 – 20:45 Uhr  
22.03.2022, 17:30 – 20:45 Uhr

### PRAKTISCHE EINFÜHRUNG IN DIE HOCHSCHULDIDAKTIK

Ich bin Experte\*Expertin in meinem Fachgebiet, aber wie erkläre ich im Beruf oder im Hörsaal anderen am besten komplexe Konzepte? Worauf muss ich bei der Planung und Durchführung einer Lehrveranstaltung achten? Welche Methoden und Medien kann ich einsetzen, um mein Wissen und meine Ideen besser anzubringen? Und wie überprüfe ich, ob die Studierenden in meiner Lehrveranstaltung auch wirklich das gelernt haben, was sie lernen sollen?

Die Seminarreihe liefert Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um das Lehren und Lernen in der Hochschule. Sie erfahren, wie Sie Ihre Lehrveranstaltungen didaktisch relevanter gestalten können.

Wir empfehlen diese Workshopreihe insbesondere allen neuen Lehrenden der FH CAMPUS 02!



haupt- und nebenberuflich Lehrende der FH CAMPUS 02  
max. 20 Teilnehmer\*innen

FH CAMPUS 02, Campus Zusetal, Körblergasse 126, 8010 Graz  
Online via Microsoft Teams und Moodle

Besuchen Sie einzelne Workshops, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung pro Workshop. Bei Absolvierung der gesamten Seminarreihe erhalten Sie ein Zertifikat über 1,5 ECTS Credits.

Die Teilnahme ist für aktiv Lehrende der FH CAMPUS 02 kostenlos.

Modul 1  
Präsenzzeit: 09.09.2021, 17:30 – 20:45 Uhr  
Onlinephase: 13.09. – 10.10.2021

Modul 2  
Präsenzzeit: 14.10.2021, 17:30 – 20:45 Uhr  
Onlinephase: 18.10. – 07.11.2021

Modul 3  
Präsenzzeit: 21.10.2021, 17:30 – 20:45 Uhr  
Onlinephase: 25.10. – 07.11.2021

Modul 4  
Präsenzzeit: 09.11.2021, 17:30 – 20:45 Uhr  
Onlinephase: 15.11.2021 – 09.01.2022

Modul 5  
Präsenzzeit: 18.01.2022, 14:30 – 21:30 Uhr und 20.01.2022, 14:30 – 21:30 Uhr

### WEITERE AKTUELLE ANGEBOTE



**Videoschnitt mit Camtasia**  
In diesem Workshop lernen Sie Videos mit Camtasia zu schneiden und zu bearbeiten.

haupt- und nebenberuflich Lehrende & Office Mitarbeiter\*innen der FH CAMPUS 02

Online via Microsoft Teams

Die Teilnahme ist für aktiv Lehrende der FH CAMPUS 02 kostenlos.

23.11.2021, 17:30 – 20:45 Uhr  
29.03.2022, 17:30 – 20:45 Uhr

**ANMELDUNG**  
unter:  
[www.campus02.at/hochschuldidaktik/aktuell](http://www.campus02.at/hochschuldidaktik/aktuell)

**Videoerstellung im StIL\***  
Lernen Sie das StIL kennen und erstellen Sie Ihr Lehrvideo im Greenscreen-Studio oder mit dem Smartboard.

haupt- und nebenberuflich Lehrende der FH CAMPUS 02

FH CAMPUS 02, CZ030, Körblergasse 126, 8010 Graz

Die Teilnahme ist für aktiv Lehrende der FH CAMPUS 02 kostenlos.

14.09.2021, 17:30 – 20:45 Uhr  
05.04.2022, 17:30 – 20:45 Uhr

**ANMELDUNG**  
unter:  
[www.campus02.at/hochschuldidaktik/aktuell](http://www.campus02.at/hochschuldidaktik/aktuell)

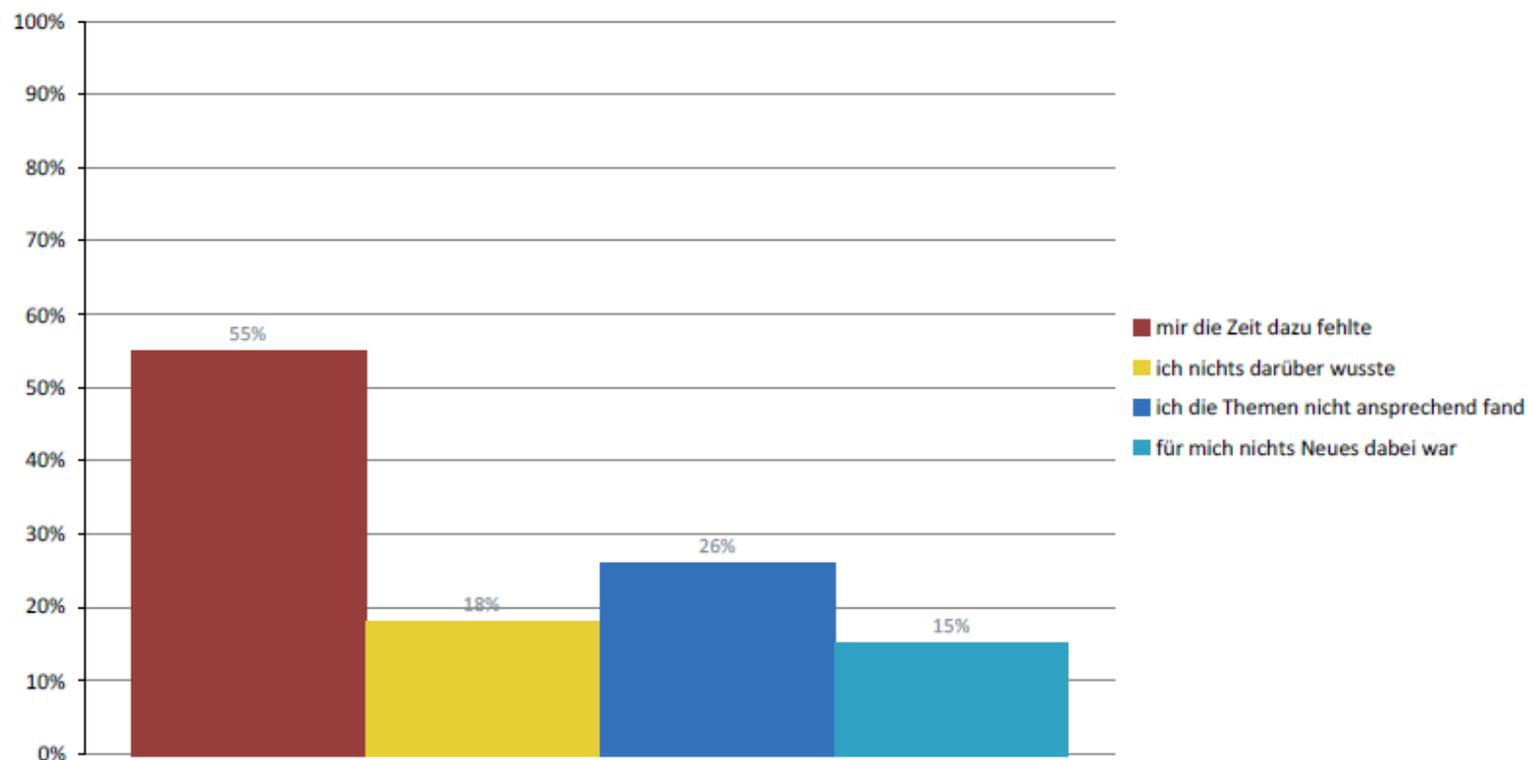
\* Studio für Innovative Lehre, weitere Informationen erhalten Sie auf der nächsten Seite



# UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS ZHD

Bisher habe ich Angebote des ZHD (wie beispielsweise Workshops oder Schulungen) nicht in Anspruch genommen, weil:

REPORTFILTER (62)

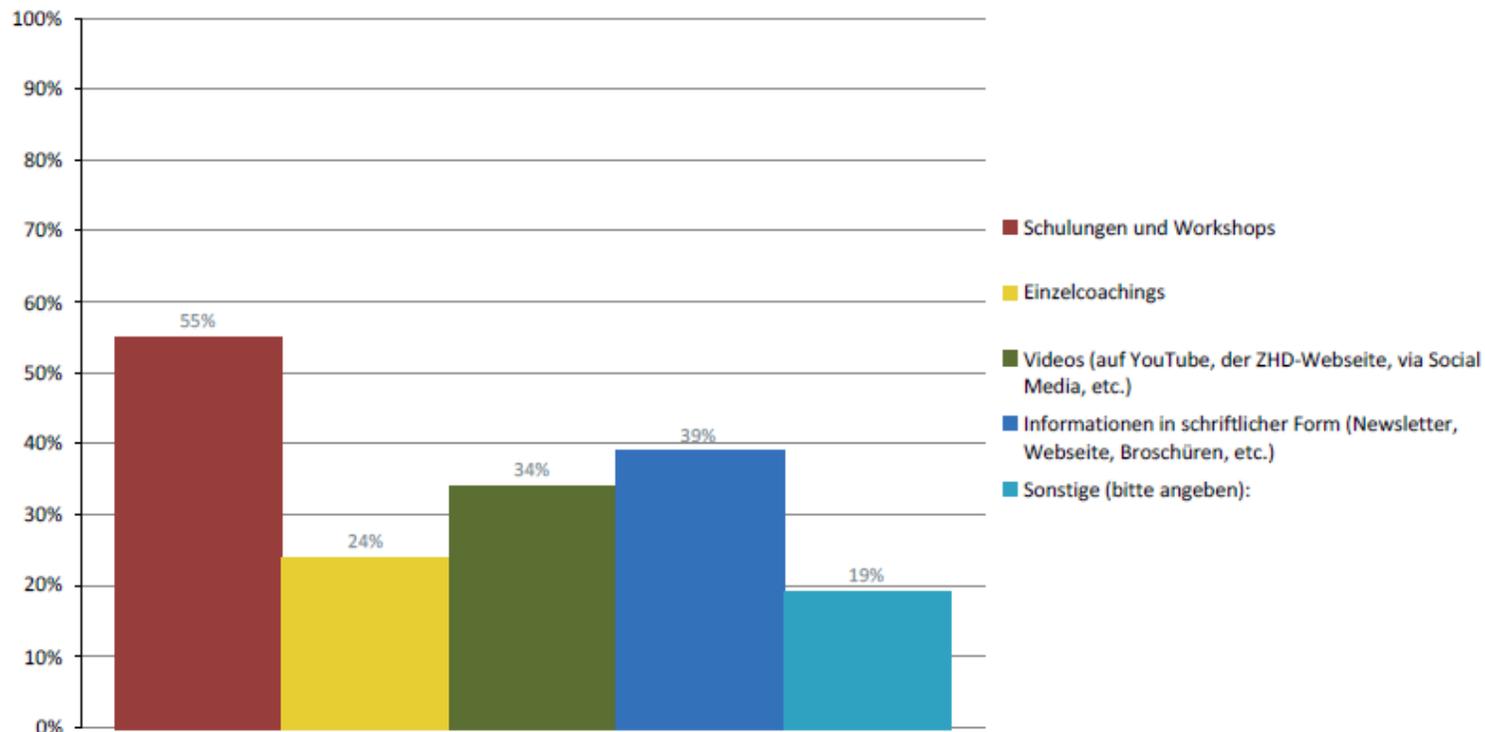


# UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS ZHD

So kann mich das ZHD am besten dabei unterstützen, (neue) TEL-Tools/digitale Medien zu verwenden:

„sich einsetzen das eine vernünftige Ausstattung in den Lehrsälen vorhanden ist“

REPORTFILTER (62)



„es gibt doch eh alles im Netz“



# HÜRDEN

- ❖ Lehrende bemängeln die technische Infrastruktur und IT-Unterstützung
  - ▶ Würden schon mehr machen wenn es technisch besser möglich ist
  - ▶ LMS Moodle wird auch als fehlerhaft beschrieben
- ❖ Lehrende kritisieren die Art der Bezahlung als nbL
  - ▶ Sind nicht motiviert mehr zu tun



# SCHLUSSFOLGERUNGEN

- ❖ Weitere DigiKomp messen wäre hilfreich um exaktes Programm zu entwickeln
- ❖ Umfrageteilnehmer\*innen stellen sich so dar als bräuchten sie tendenziell wenig Hilfe
- ❖ **Zeit** spielt eine große Rolle → entsprechende Formate anbieten
- ❖ ZHD und seine Materialien besser bewerben



# IDEEN

- ❖ Kurze Workshop-Formate
- ❖ Stärkerer Fokus auf Materialien wie Tutorials (direkt für unsere Lehrenden) und schriftliches Material für selbstständiges Anlernen
- ❖ Digitale Kompetenztests anbieten mit entsprechendem Hilfsmaterial für eigene Weiterentwicklung? (freiwillige Basis ohne externe Bewertung)
- ❖ Auf institutioneller Ebene: Umfeld für nbL verbessern, Studiengangsleitungen einbinden für fachspezifische TEL-Tipps



# DIGITALE KOMPETENZEN ALS SCHLÜSSEL?

- ❖ Indirektes Stärken durch Schulungen möglich
  - ▶ Aber machen wir schon. Wie gestaltet man es noch attraktiver?
- ❖ Thema schwierig heranzutragen: keiner möchte gerne bewertet werden
- ❖ Ist digitale Kompetenz der Schlüssel?
  - ▶ DigiKomp für die Hochschullehre müssen gefördert werden
  - ▶ DigiKomp in anderen Hochschulbereichen müssen untersucht werden



# WIR FREUEN UNS AUF DEN AUSTAUSCH UND IHRE ERFAHRUNGEN!



**Vielen Dank  
fürs Zuhören!**



ZENTRUM FÜR  
HOCHSCHULDIDAKTIK

Brandhofer, Gerhard, u. a. „digi.kompP – Digitale Kompetenzen für Lehrende. Das digi.kompP-Modell im internationalen Vergleich und in der Praxis der österreichischen Pädagoginnen- und Pädagogenbildung“. *Open Online Journal for Research and Education*, Nr. 6, 2016, S. 38–51.

Bundersministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. *Digitale und soziale Transformation. Ausgewählte Digitalisierungsvorhaben an öffentlichen Universitäten 2020 bis 2024*. 2020.

Carolus, Astrid, u. a. „Glossar: Digitale Kompetenzen“. *bidt: Bayerisches Forschungsinstitut für Digitale Transformation*, 2021, <https://www.bidt.digital/glossar-digitale-kompetenzen/>.

Eichhorn, Michael. „Fit für die digitale Hochschule? Modellierung und Erfassung digitaler Kompetenzen von Hochschullehrenden“. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, Bd. 36, November 2019, S. 63–80.

---. „Wie verändern sich E-Learning-Konzepte durch mediendidaktische Fortbildungen? Eine Längsschnittuntersuchung“. *Teilhabe in der digitalen Bildungswelt*, herausgegeben von Jörg Hafer u. a., Bd. 75, 2019, S. 176–86.

Eichhorn, Michael, und Alexander Tillmann. „Der Einfluss von Lehr-Einstellungen und digitalen Kompetenzen auf die virtuelle Lehre“. *ZFHE Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, Bd. 16, Nr. 3, 2021, S. 119–37.

Fischherz, Bruno, u. a. „Digitale Kompetenzen an der Fachhochschule“. *Die Hochschule. Interdisziplinäre Zeitschrift für Studium und Lehre*, Bd. 4, 2018, S. 77–89.

Jenkins, Henry. *Confronting the Challenges of Participatory Culture: Media Education for the 21st Century*. The MIT Press, 2009.

Law, Nancy, u. a. *A Global Framework of Reference on Digital Literacy Skills for Indicator 4.4.2*. 2018.

Literat, Ioana. „Measuring New Media Literacies: Towards the Development of a Comprehensive Assessment Tool“. *Journal of Media Literacy Education*, Bd. 6, Nr. 1, März 2014, <https://digitalcommons.uri.edu/jmle/vol6/iss1/2>.

